

## Anforderungen an das Entwicklungsbriefing

### Pflichtenliste zur

Regelung der Zusammenarbeit und  
Verteilung der Verantwortlichkeiten

umfassend

Produktbriefing  
Verpackungsdefinition  
Entwicklungsverfahren  
Produktprüfungen  
Produktions-Vorbereitungen  
Vermarktungs-Vorbereitungen  
Regelung der Verantwortlichkeiten  
zusätzlicher Service  
Zeitbedarf für Aufgabenfelder  
Festlegung verantwortlicher Ansprechpartner

### 0) Vereinbarungen zur operativen Arbeit

Umfang der zu Verfügung zu stellenden Unterlagen

Exklusivitäts-Garantie (Produkttyp, Zusammensetzung)

Dezidierung/Weitergabe von Rechten und Pflichten

Weitere Pflichten

Rückstellmuster

Mikrobiologie

Meldung von Unverträglichkeiten

Qualitätskontrollen, Ausstattung der Kundenwarenannahme

### 1) Produktbriefing

Produktkonzept

Serienkonzept im Verhältnis zum neuen Produkt

Zielgruppe

Hauttypen

Produktimage

Verwendbarkeitsbestätigung für kundenseitig gewünschte Spezialrohstoffe

Produktanmutung (SÖFW 7/95)

physikalische Eigenschaften, Spezifikation

Produktleistungen (z.B. an Hand üblicher Auslobungen)

Rohstoffbudget/Füllgut-Preisklasse, Abfüll-/Konfektionierungs-Budget

Patentsituation, Verkehrsfähigkeit, Konformität zu Gesetzesregelungen

verbindliche Forecasts zum Projekt (Zeitplanung)

### 2) Verpackungsdefinition

Muster der zum Verkauf bestimmten Verpackung(en)

Bestätigung der Packmitteleignung,  
Berücksichtigung örtlicher Gesetzesvorgaben (FPVO, KVO etc.)  
Prüfungen der Verpackung auf Funktionalität mit Füllgut

### 3)Entwicklungsverfahren

Musterentwicklung (Zeitbedarf, Menge, Verpackung)  
Prüfung beim Kunden (Zeitbedarf, Prüfungsverfahren)  
Fragebogen-Format, Formblättern für Änderungswünsche  
endgültige Refrenzmuster, Freigabe-Dokument

### 4) Produktprüfungen

voraussagende Stabilitätstests(Zeitbedarf, Methoden z.B.  
Galenik  
Lichtstabilität  
Farbstabilität  
Aktivität uvm.)  
Füllgut-Kompatibilität/Verpackung-Wechselwirkung  
Abfüllbarkeit  
Restmengenentleerung  
Verpackungsfunktionsparameter  
Transportierbarkeit des Füllgutes  
Entnahmemenge  
Struktur der Entnahmemenge in Konsistenzabhängigkeit  
Austropfen, Ausfließen  
Strangbildung statt Tupfer  
Erstellung der Konfektionierungsanweisung aus Verpackungselementen  
Konservierungsbelastungstest  
Unbedenklichkeit  
Wirksamkeit abhängig von Rezeptur und Werbeaussagen  
Prüfung der Verbraucherakzeptanz

### 5) Produktions- und Vermarktungs-Vorbereitungen

Einrichtung der Prüfvorschriften zum Rohstoff-Wareneingang  
Probeansatz  
Herstellungs- und Prüf-Vorschriften  
Prüfung der Abfüllbarkeit  
Produkt-Spezifikation, Abfüllgewichte, Dichte  
mikrobiologische Spezifikation  
In Prozeß-Kontrollen  
Bulkwarenprüfung  
Transport- und Lagerfähigkeit der Bulkware  
Handhabung und Lagerung  
Frist für Mängelrügen, Definition versteckter Mängel  
Verbrauchertest  
Konkrete Kalkulation

### 6)Aufgaben als Beauftragter gemäß §5b1

generelle Produktaufmachung (§5.1bb3)  
Deklaration (§5a, §5.1cc)

Auslobung der Wirkung (§5b1.7), Unterzeichnung der Texte  
Rohstoffunterlagen (§5b1.2) besorgen, vorhalten  
Unterlagen im Kundenauftrag erstellen lassen  
Prüfung mit U-Amt durchführen, am Ort des Lohnherstellers  
GIZ-Melddiskette (§5d2)  
Rohstoffunterlagen an den Toxikologen (§5b1.4)  
Akte „unerwünschte Nebenwirkungen“ (§5b1.6)

#### 7) Regelung der Verantwortlichkeiten

jeder Punkt ist frei verhandelbar,  
der Auftraggeber ist in der Verantwortung für jeden Pflichtenpunkt  
wenn nicht anders vereinbart,  
besonders herauszustellen sind:  
die mikrobiologische Verantwortung  
Verantwortung für Abfüllprobleme  
die generelle werbliche Produktdarstellung

#### 8) zusätzlicher Service

Reklamationsbearbeitungen  
Hilfe bei Verbraucherfragen  
Information über Branchentrends  
Vorträge, Schulungen, Publikationen etc.  
regelmäßige Neuentwicklungen

#### 9) Zeitbedarf

wenn alle Tatsachen geklärt sind  
Recherche nach Rohstoffen/Lieferanten : 2 – 3 Tage  
Lieferzeit Rohstoffmuster nach Musterbestellung : 10 – 20 Tage  
Entwicklungszeit : 2 – 3 Tage  
orientierende Stabilitätsprüfung : 10 – 20 Tage  
  
Bedarf für Entwicklung mit neuen Rohstoffen : 24 – 46 Tage  
Bedarf für Entwicklung mit vorhandenen Rohstoffen : 12 – 23 Tage

Entwicklung bis zur Marktreife  
zusätzliche Prüfungszeit in Ihrem Haus  
zusätzlich 3 Monate Stabilitätstest

#### 10) verantwortliche Ansprechpartner

Es müssen für folgende Aufgaben Personen benannt werden:

Entscheidungen des Marketings  
Fachliche Fragen beim Auftraggeber  
Konzeption und Entwicklung